Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 11

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

1. Kurs Recycling und Verpackung – lebenserhaltende Zukunft

Im Rahmen der Weiterbildungskurse 1992/93 der Schweizerischen Vereinigung für Textilfachleute (SVT) fand am 16. Oktober 1992 im Gasthaus zum Trauben, Weinfelden, eine Tagung mit dem Thema «Recycling und Verpackung – ein Beitrag zur lebenserhaltenden Zukunft» statt. Im Anschluss an die Tagung besichtigten die Tagungsteilnehmer die Model AG und informierten sich dabei über das Prinzip der Wellkartonherstellung, aber auch darüber, dass die Verpackung in der Verkaufsförderung einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

Unter der Leitung von Piero Buchli versammelten sich die Tagungsteilnehmer im «Trauben», und die einleitende Frage: Wer ist bereit, ein rohes Ei aufzufangen – dieses brachte der Kellner demonstrativ auf dem Serviertablett – sollte veranschaulichen: «Auffangen bedeutet Risiko, aber auch Chance und Kreativität.» Man bezeichnete das Wiederverwerten als Chance, eine Chance für das Unternehmen, in dem jeder der Tagungsteilnehmer tätig

Laterales Denken

«Ein Mann kauft einen Hund als Wachhund. Bald stellt er fest, dass der Hund nicht bellt. Was soll er tun?» Eine Situation, mit der sich die Teilnehmer der Tagung in Gruppen auseinanderzusetzen hatten. Eine ganze Reihe verschiedener Ideen können als Lösung angeboten werden: «Dem Hund beibringen, seinen Abrichter zu beissen, ihm beibringen, einen Alarmknopf zu drücken, vor der Hundehütte eine Lichtschranke

anbringen, so dass der Hund nachts beim Verlassen der Hütte die Schranke durchbricht und Alarm auslöst» usw. Jörg Rechsteiner, Geschäftsführer der JR Recycling in Hugelshofen wies darauf hin, dass eine Vision anspruchsvoll, gestaltend und packend sein müsse, verlange aber auch Antworten wie: Was ist der Beitrag an die Menschheit? Wie entwickeln sich die Menschen bei der Arbeit? Warum ist es gut, dass es dieses Unternehmen gibt? Hat dieses Unternehmen eine glaubwürdige Antwort für die Zukunft (nach innen und aussen)? Die Fragen: Wie gestaltet sich das Verhältnis zu den Kunden (aus der Kompetenz des Marktes heraus)? Welche Rolle spielt dabei jeder einzelne Mitarbeiter? Welche Leistungen, Aufgaben hat der einzelne zu erbringen, zu lösen, bildeten zusammen mit weiteren Fragen die Schwerpunkte. Gestreift wurde dabei auch das Problem, wie die Verantwortung für die Umwelt wahrgenommen werden kann und wie sich die Existenz des Unternehmens langfristig sichern lässt. Man könne ferner aber selbstverständlich davon ausgehen, dass jedes Unternehmen umweltfreundlich, fortschrittlich, human kreativ und stets auf Chancen bedacht sei.



Professor Paul Fink



Piero Buchli



Jörg Rechsteiner



Die Kunst des Verpackens

Professor Fink legte dar, wie Recycling und Verpackung in der Schweiz modern und wirtschaftlich gelöst werden können und Albert Keusch erklärte das Recycling von Hülsen und Spulen in der Textilindustrie.

Die eigentliche Kunst des Verpackens erfuhren die Tagungsteilnehmer am Nachmittag, in dessen Verlauf Hans Rudolf Labhart, Leiter Personal und Information der Model AG, die Kunst des Verpackens und die damit zusammenhängende Ökologie praktisch veranschaulichte. Der erste Schritt auf dem Weg zur Gestaltung der optimalen Verpackung ist dabei die Erarbeitung eines genauen Anforderungsprofils. Zusammen mit dem Berater der Model AG werden die Vorgaben definiert, und Abpackvorgang, Lagerung, Transport, Distribution und Verkauf ergeben das Profil. Daraus entwickelt der Produktgestalter des Unternehmens ei-



Interessierte Zuhörer in Weinfelden.

ne erste konkrete Verpackungsidee. Dank Einsatz des Computers stehen ihm in der Datenbank ungezählte, vom Weinfelder Unternehmen individuell entwickelte Verpackungslösungen zur

Verfügung, die am Bildschirm auf den konkreten Bedarf geändert werden können. Die Daten gelangen vom Computer direkt zum Laser, der ein Muster im Massstab 1:1 erstellt und so eine Reihe von Tests, entsprechend dem Anforderungsprofil, ermöglicht. Hat der betreffende Prototyp die Tests erfolgreich bestanden, gelangen seine definitiven Daten on-line in ein zweites Computersystem. Dieses steht im Dienste der Werkzeugherstellung. Es berechnet neben Form und Stärke der Werkzeuge auch den jeweils besten «Nutzen» und spart so in der Produktion erhebliche Materialkosten. Dank dem Einsatz modernster Technologien gelangen die Prototypen innert kürzester Zeit zur Serienreife.

Dutzende von Tonnen Altpapier gelangen täglich aus allen Teilen der Schweiz in die Firma Model AG. Sie bilden den Hauptrohstoff für die Verpackungen. Über 200 Tonnen Papier kommen pro Tag rund um die Uhr aus der eigenen Produktion. Die Model AG steht mit allen ihr verfügbaren Mitteln für eine natürliche Umwelt ein. Rund 60 Prozent der für die Wellkarton-Produktion verwendeten Rohstoffe sind Altpapiere, welche die Model AG einerseits in Form von gebrauchten Verpackungen von ihren Kunden zurückkauft und andererseits aus dem Altpapierhandel bezieht.

Werner Lenzin

Anzeige





SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

5. Kurs:

«Optimal vorbereitet ist halb gesponnen» Die Bedeutung des Spinnerei-Vorwerks

Kurskoordinator:

SVT, Peter Minder, 9542 Münchwilen

Leitung:

Werner Klein, Rieter AG, 8400 Winterthur

Ort:

Trainings-Center, Rieter AG, 8400 Winterthur

Tag:

Freitag, 22. Januar 1993 09.00 bis 16.00 Uhr

Programm:

Hochwertige Bänder als Voraussetzung

für hochwertige Garne Putzerei – Entscheidender Beeinflusser

von Qualität und Wirtschaftlichkeit Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der

Kardengarnituren

Prozess- und Qualitätsoptimierung durch Hochleistungskämmen

Qualität in der Spinnereivorbereitung als notwendige Voraussetzung für die Garnqualität

Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch bessere Rohstoffausnutzung in der Kurzstapelspinnerei

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 140.– Nichtmitglieder Fr. 170.– Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:

Technisches und kaufmännisches Kader aus den Bereichen Garnerzeugung, Zwirnerei, Garnhandel sowie Lehrbeauftragte im Textilbereich

Anmeldeschluss: 8. Januar 1993

SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

6. Kurs:

MIS – Management Information System Teil 2, NCR-MIS

Organisation:

SVT, Stefan Gertsch, 5746 Walterswil

Leitung:

Irene Koch, NCR (Schweiz)

Ort:

NCR Informatik-Schulung, 8301 Glattzentrum Eingang Parkebene P 12, Telefon 01 / 832 13 13

Tag:

Dienstag, 2. Februar 1993 08.45 bis 11.45 Uhr, 13.00 bis 16.45 Uhr Programm

Erklären des MIS-Konzeptes

Erklären der Funktionen, selbständiges

Üben – 1. Teil

Pause

Erklären der Funktionen, selbständiges

Üben – 2. Teil

Mittagessen

Abweichungsanalyse, praktische

Ubung

Datenimport, praktische Übung

Pause

Planung, praktische Übung

Zusammenfassung Diskussion

(Workshop-Charakter)

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 390.– Nichtmitglieder Fr. 420.– Kursunterlagen und Verpflegung inbegriffen

Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit eine Demo-Version von NCR-MIS inkl. Handbuch zum Sonderpreis von Fr. 200.– zu beziehen.

Beim Besuch von beiden Kursen MIS I und MIS II erhalten Sie einen Rabatt von Fr. 50.—.

Zielpublikum:

Führungskräfte (Manager, Controller), Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens, Projektleiter und Berater, welche mit einer Lösung arbeiten möchten.

Anmeldeschluss:

26. Januar 1993

Bitte frühzeitig anmelden, Platzzahl beschränkt.

Anmerkung:

Für diese Veranstaltung wird eine

Kursbestätigung abgegeben.



SVT-Weiterbildungskurse 1992/93

7. Kurs: Neuigkeiten aus Horgen

Organisation:

SVT, Heinz Pfister, 8400 Winterthur

Leitung:

Jürg Ketter, SSM

Ort:

8810 Horgen

Tag.

Freitag, 19. Februar 1993 09.99 bis 16.00 Uhr

Programm:

SSM:

Automation in der Spulerei

Vollenweider:

Sengen und Scheren

Grob:

Anforderungen an das Webgeschirr und die Kettfadenüberwachung in der modernen Weberei

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 140.–

Nichtmitglieder

Fr. 170.–

Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:

Textilfachleute, welche ihr Wissen in den Fachbereichen Spulen, Scheren, Webzubehör und Sengen aktualisieren möchten.

Anmeldeschluss:

5. Februar 1993

Mitgliedereintritte

Folgende Neumitglieder dürfen wir diesen Monat begrüssen:

Imam Shauket 8500 Gerlikon Aktiv

Manhart Silvia

Aktiv

8032 Zürich

Aktiv

Tschopp Rudolf 8105 Regensdorf

AKtiv

Zimmermann Rolf 8352 Schottikon

Aktiv

Leserbrief

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten Wasserwerkstrasse 119 8037 Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich danke ich Ihnen und besonders den beiden Sponsoren, den Herren Brügger und Kessler, denen Sie bitte den Dank weiterleiten wollen, für das wertvolle und ausgezeichnet nach einem alten Stich wiedergegebene Jacquard-Seidenbild «Zürich». Sie haben mir damit sehr grosse Freude bereitet.

Mit freundlichen Grüssen

André Meyer-Fehr

Impressum

Herausgeber

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich Telefon 01 - 362 06 68,

Postcheck 80 - 7280

Telefax 01 - 361 14 19

Redaktion

Jürg Rupp, Chefredaktor

Adresse

Redaktion mittex
Seestrasse 135, Postfach,
CH-8027 Zürich
Telefon 01 - 281 17 88,
Telefax 01 - 281 31 91

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Auslandkorrespondenten

Pier Giuseppe Bullio, Milano Geoff H. Crawshaw, Christchurch (NZ) John B. Price, Lubbock, Texas (USA)

Ständige Mitarbeiter

Martina Reims, Köln Helmut Schlotterer, Reutlingen

Abonnement, Adressänderungen

Administration der mittex Sekretariat SVT

Abonnementsbestellungen werden auf jedem Postbüro entgegengenommen

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 76.– Für das Ausland: jährlich Fr. 88.–

Inserate

ofa Zeitschriften

Dominik Schrag, Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg Telefon 01 - 809 31 11 Telefax 01 - 810 60 02 Inseraten-Annahmeschluss:

15. des Vormonats Stelleninserate:

1. des Erscheinungsmonats

UK, Skandinavien, Israel

Robert G. Horsfield

Daisy Bank - Chinley

Via Stockport SK 12 6 DA/England Tel.: 0663 7 50242, Fax: 0663 7 509 73

Druck Satz Litho

Sticher Printing AG, Reusseggstr. 9, 6002 Luzern